Dokumentation zur Umsetzung der GoBD in *Jes – Der Java-EÜR*

Die "Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff" (GoBD) fordern die "Unveränderbarkeit" von Buchungen in folgendem Sinn:

> *Eine Buchung oder eine Aufzeichnung darf nicht in einer Weise verändert werden, dass der ursprüngliche Inhalt nicht mehr feststellbar ist. Auch solche Veränderungen dürfen nicht vorgenommen werden, deren Beschaffenheit es ungewiss lässt, ob sie ursprünglich oder erst später gemacht worden sind [...].*

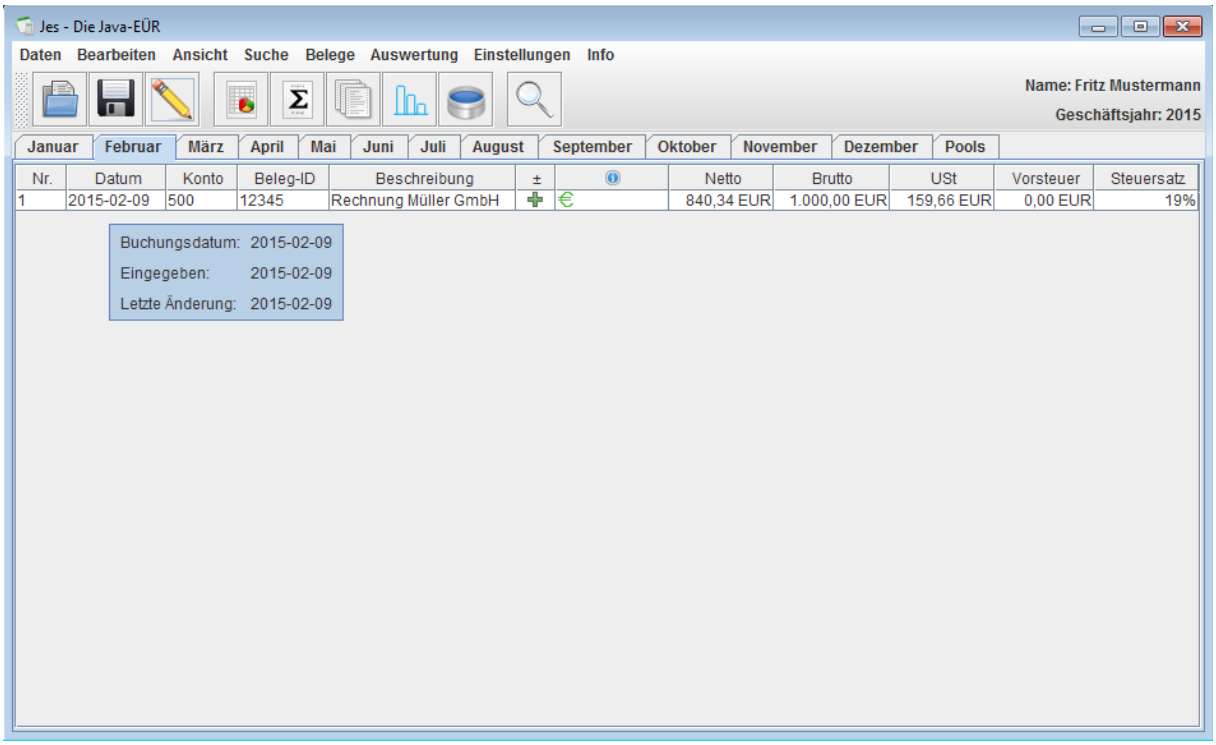
GoBD vom 14.11.2014, Abschnitt 3.2.5, Absatz 58

Jes - Die Java-EÜR kann die Änderung von Belegen entweder ganz verhindern – oder aber die Änderungen aufzeichnen, so daß sie nachvollziehbar sind. In jedem Fall ist nachvollziehbar, ob eine Buchung geändert wurde oder nicht.

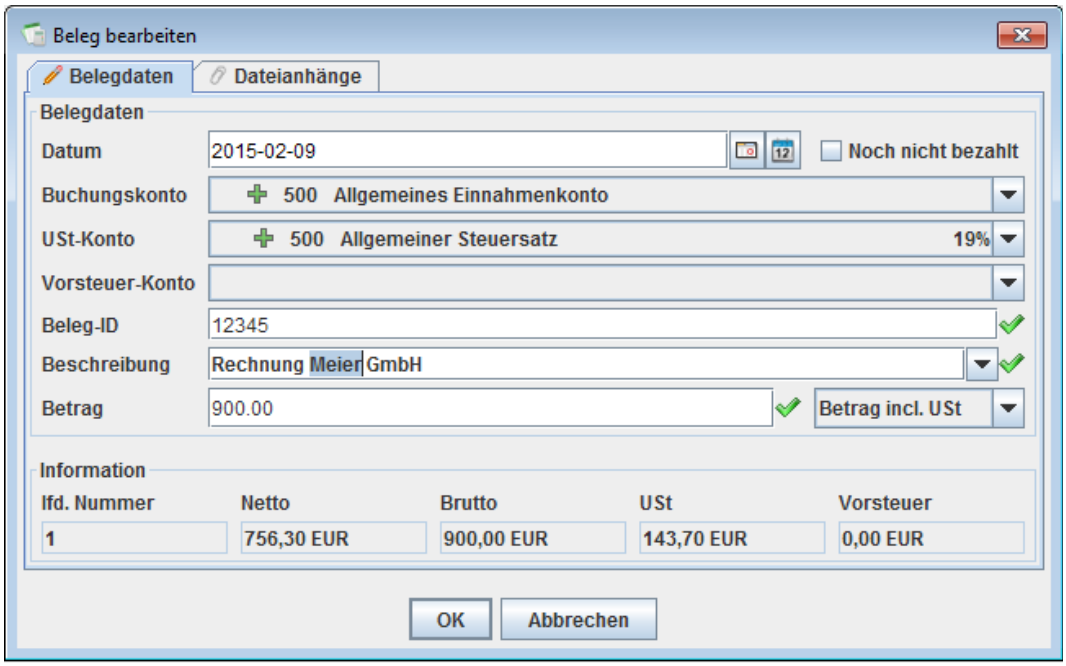
Anzeige des Datums der letzten Änderung

Bewegt man den Mauszeiger auf die Spalte "Datum" einer Buchung, so werden folgende Daten angezeigt:

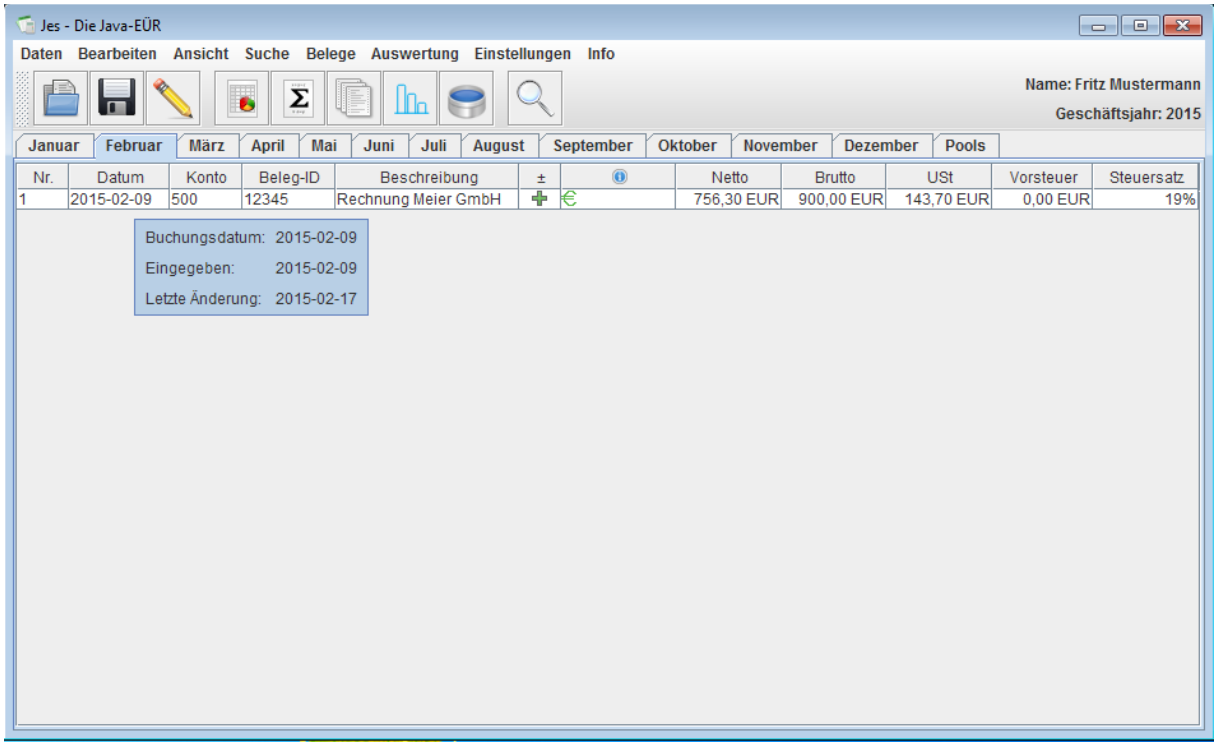
- Buchungsdatum
- Datum der Eingabe ("Eingegeben")
- Datum der letzten Änderung ("Letzte Änderung")



In der Standardeinstellung des Programms ist es möglich, jede Buchung z.B. durch Doppelklick zu bearbeiten:

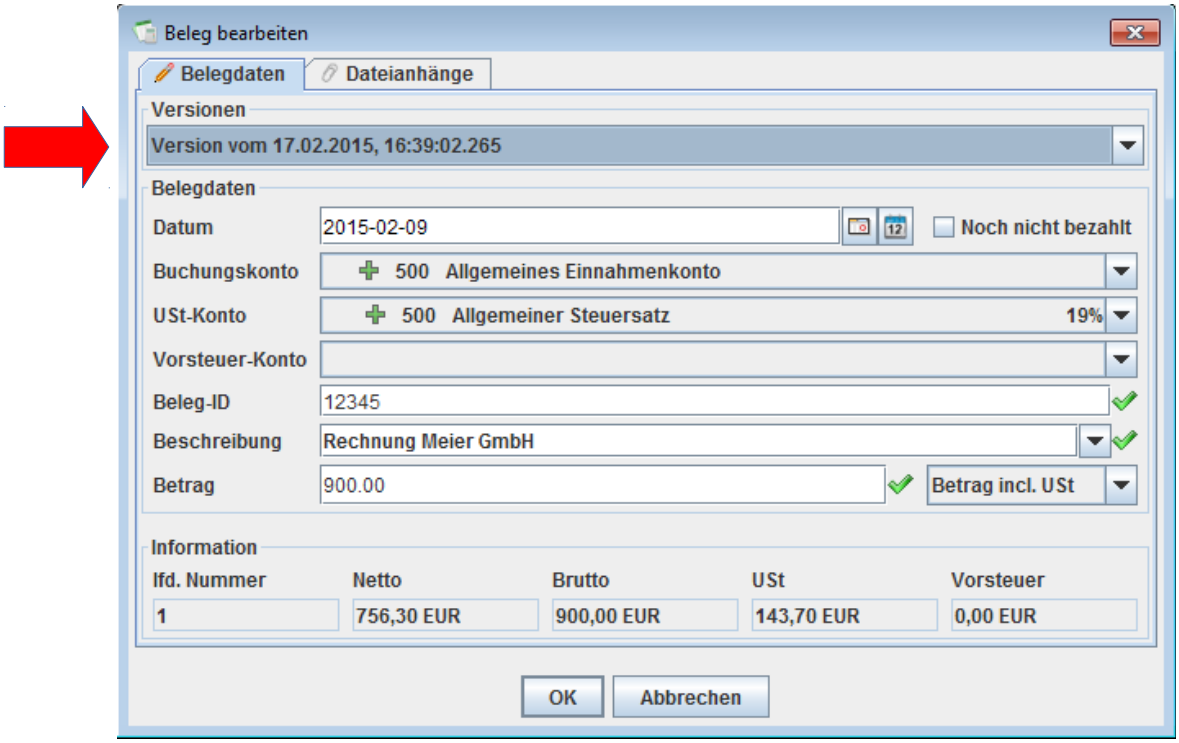


Die Änderung wirkt sich sofort auf die Anzeige "Letzte Änderung" aus:

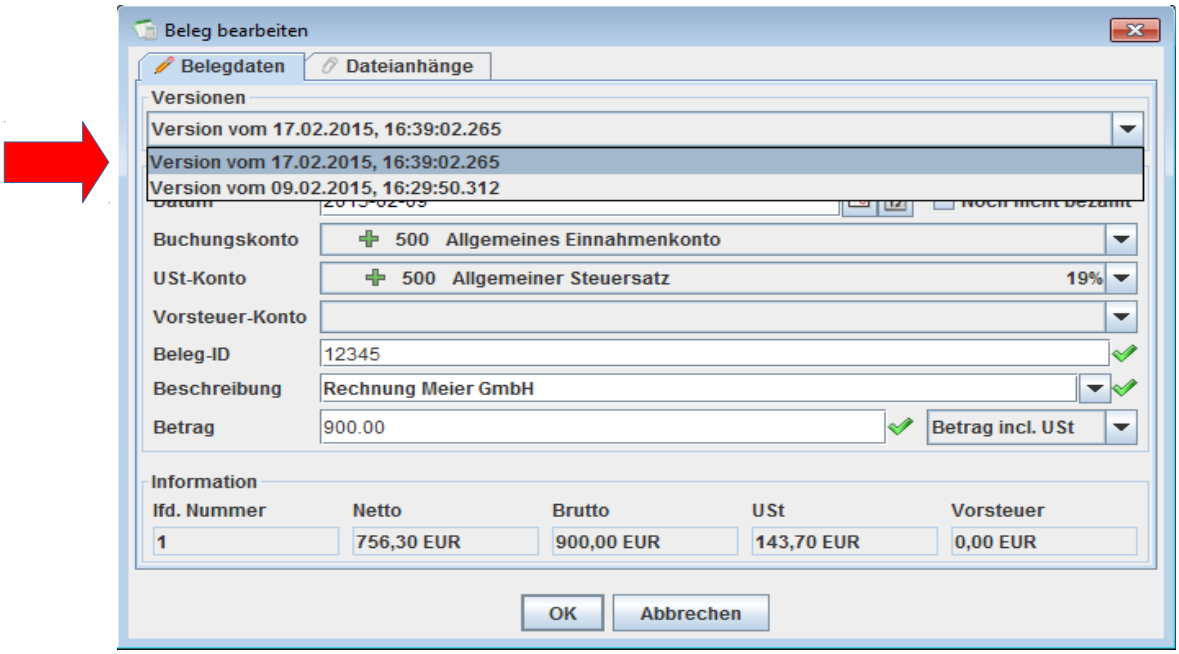


Nachvollziehbarkeit der Änderungen

Damit die Nachvollziehbarkeit der Änderung gewährleistet ist, wird die vorherige Fassung der Buchung archiviert. Alle Versionen einer Buchung können wiederum über die Bearbeitungsansicht eingesehen werden:

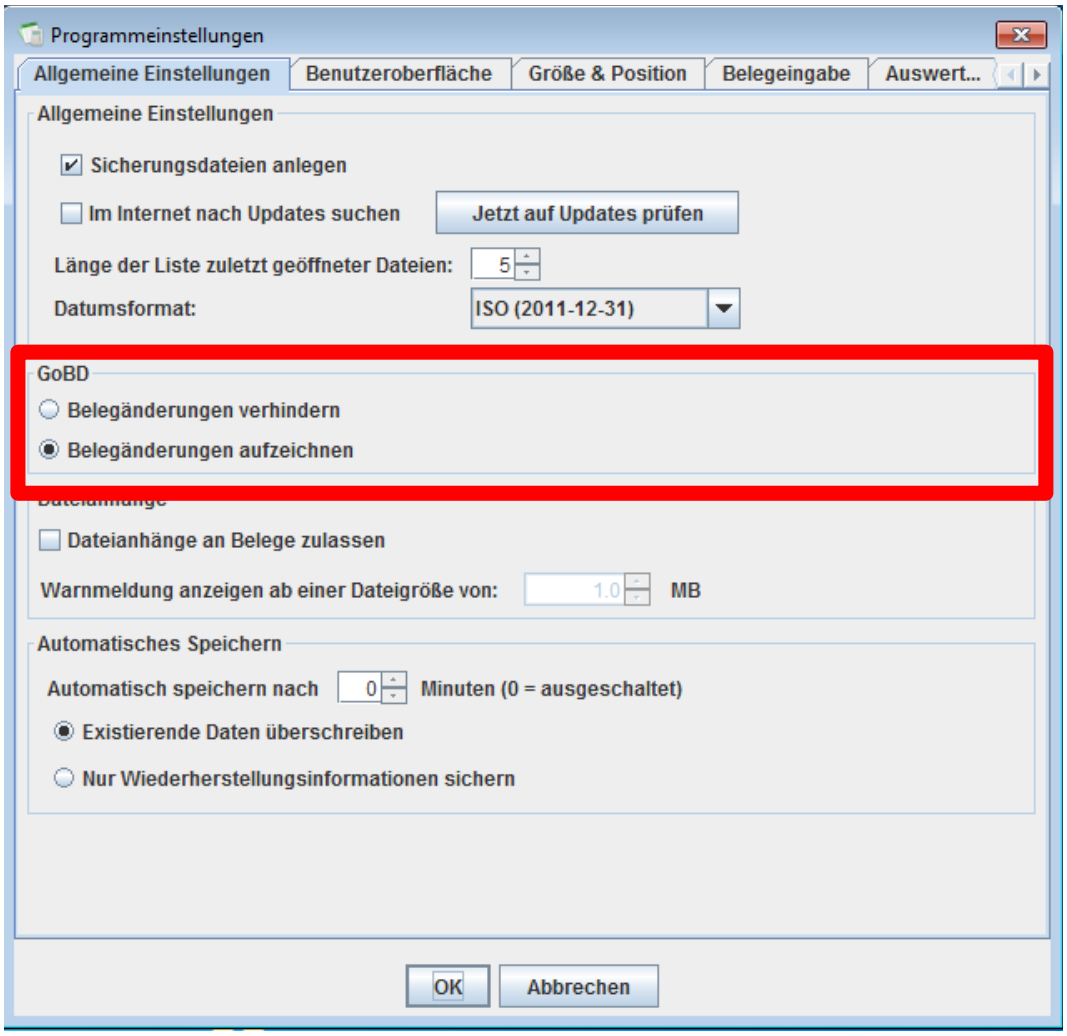


In der Auswahlliste "Versionen" sind neben der aktuellen Fassung (im Bild zu sehen) auch alle vorherigen Fassungen nebst Änderungsdatum und -zeitpunkt aufgeführt. Durch die Auswahl eine dieser Versionen wird die betreffende Version im Bearbeitungsdialog angezeigt.



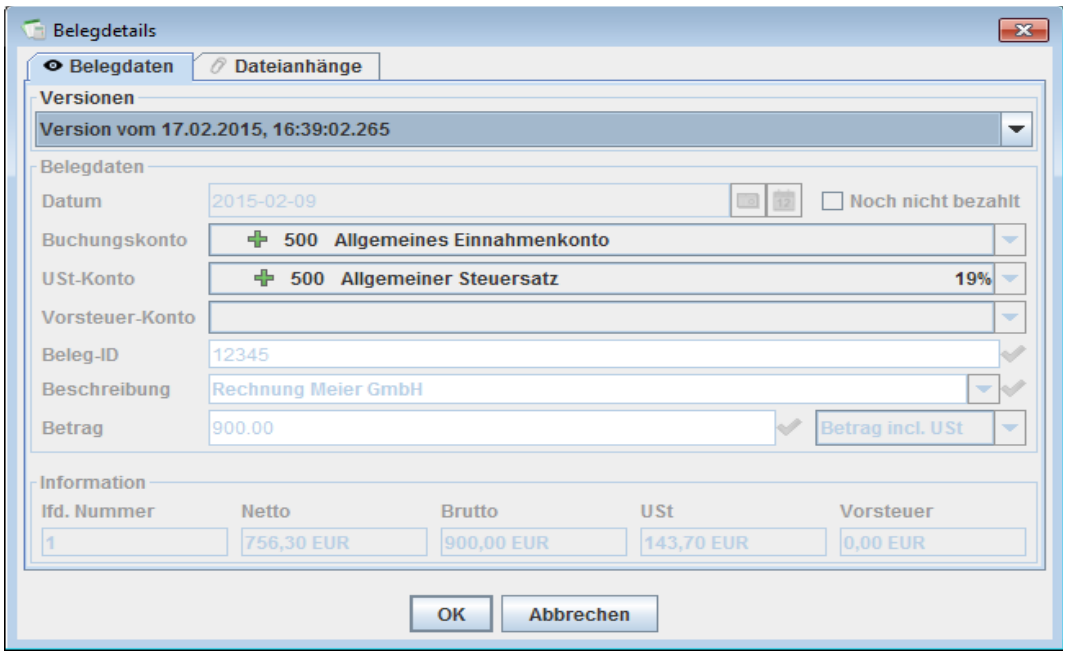
Unveränderbarkeit als Option

Dieses Verhalten kann über die Programmeinstellungen geändert werden. Unter "Einstellungen" - "Programmeinstellungen..." - "Allgemein" findet der Anwender folgende Auswahlmöglichkeiten:



- **Belegänderungen verhindern**
  Alle Funktionen, die Änderungen an gebuchten Belegen ermöglichen, sind abgeschaltet.
- **Belegänderungen aufzeichnen**
  Alle Änderungen an den Belegdaten werden aufgezeichnet und gespeichert. Die einzelnen Versionen können über die Bearbeitungsansicht abgerufen werden.

Eine dieser beiden Optionen muß vom Anwender ausgewählt werden. Wählt der Anwender "Belegänderungen verhindern", so wird aus dem Bearbeitungsdialog ein Anzeigedialog, in dem alle Bearbeitungsfunktionen gesperrt sind:



Wird die Option unterjährig gewechselt, bleiben alle archivierten Versionen von geänderten Buchungen erhalten. Jede einzelne kann wiederum über den Anzeigedialog eingesehen werden. Auch in diesem Fall bleibt also jede Buchungsänderung, die vor der Aktivierung von "Belegänderungen verhindern" durchgeführt wurde, nachvollziehbar.

Zusammenfassung

Durch das oben gezeigte Verfahren erfüllt **Jes – Die Java-EÜR** die in den GoBD, Abschnitt 3.2.5, geforderte Eigenschaft der Unveränderbarkeit der Buchung. Die Forderung wird entweder durch das Verhindern von Änderungen – oder aber durch die Aufzeichnung und damit Nachvollziehbarkeit von Änderungen erzielt.

Jes – Die Java-EÜR bietet damit die programmtechnischen Voraussetzungen für die Einhaltung der GoBD wie sie in den "Allgemeinen Anforderungen" der GoBD (Abschnitt 3) beschrieben sind. Die weiteren Voraussetzungen werden durch organisatorische Maßnahmen des Anwenders erbracht und liegen nicht im Einflußbereich des verwendeten Softwareprogramms.